

Stadt Chemnitz · Dezernat 5 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1  
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Stadträtin  
Frau Christin Furtenbacher

Datum 21.12.2015  
Unser Zeichen D5-WfbM 2016  
Durchwahl 0371/488-1954  
Auskunft erteilt Herr Seidel  
Zimmer 210  
Ihr Zeichen  
Ihr Schreiben vom RA-566/2015  
E-Mail d5@stadt-chemnitz.de

**Ratsanfrage RA-566/2015 – Bundeskongress: Werkstätten tag 2016**

Sehr geehrte Frau Furtenbacher,

im Auftrag der Oberbürgermeisterin beantworte ich nachfolgende Ihre Fragen.

**1. Wer ist in der Stadt Chemnitz federführend für die Vorbereitung des „Werkstätten:Tages 2016“ verantwortlich und welche Einrichtungen und Behörden sind mit welchen Aufgaben und in welcher Form daran beteiligt?**

Die Stadt Chemnitz hat sich 2011 gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen Sachsen (LAG WfbM), der CWE, der TU Chemnitz und der C<sup>3</sup> Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH um die Ausrichtung des Bundeskongresses Werkstätten tag 2016 beworben. Unmittelbar nach der Präsentation am 29.02.2012 bei der Landesarbeitsgemeinschaft (BAG) WfbM in Kassel hat die Stadt Chemnitz den Zuschlag erhalten. In diesem Projekt sind von Beginn an alle Partner in ständigem Kontakt.

Seit März 2014 trifft sich regelmäßig ein Vorbereitungsteam zur begleitenden Organisation dieser mehrtägigen Veranstaltung in unserer Stadt. Teilnehmer sind Vertreter der LAG WfbM Sachsen, der C<sup>3</sup> Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH, der CWE, der TU Chemnitz, der SFZ Förderzentrum gGmbH, die Behindertenbeauftragte der Stadt Chemnitz und bei Erfordernis Vertreter der BAG WfbM.

Veranstalter des Werkstätten:Tages 2016 ist die BAG. Sie wird bei der Durchführung der Veranstaltung unterstützt von folgenden Organisationen und Einrichtungen:

LAG WfbM Sachsen: Unterstützung in der Organisation, inhaltliche Abstimmung, Planung und Organisation bestimmter Veranstaltungsteile, Kontakt- und Ansprechpartner bei der Abwicklung vor Ort

CWE: Abwicklung der Hotelbuchungen, Unterstützung bei der Bewerbung der Veranstaltung, Unterstützung in der Kommunikation vor und während der Veranstaltung (z. B. Informationsstand in der Stadthalle während des Kongresses), Erstellung und Organisation des Rahmenprogrammes, Unterstützung des Projektmanagements

- C<sup>3</sup>: Vermietung Stadthalle Chemnitz, Catering, Unterstützung bei technischen und organisatorischen Fragen vor und während des Kongresses ggf. Vermietung Messehalle 1 für die Abendveranstaltung
- TU Chemnitz: Vermietung von Seminar- und Vortragsräumen, Unterstützung bei technischen und organisatorischen Fragen vor und während des Kongresses.

Weitere Dienstleister stehen noch nicht fest, voraussichtlich: Studentenwerk, ÖPNV-Anbieter, Dienstleister für Technikbedarf, etc.

Die Stadt Chemnitz ist Austragungsort und unterstützt mit ihren Partnern wie dargestellt den Veranstalter. Sie selbst begleitet und unterstützt bei der Öffentlichkeitsarbeit, der Eröffnung und dem Rahmenprogramm.

Der Werkstätten:Tag 2016 findet vom 20. bis 22. September 2016 statt.

## **2. Was wird der inhaltliche Schwerpunkt des „Werkstätten:Tages 2016“ in Chemnitz sein?**

Das Motto der BAG für den Werkstätten:Tag 2016 lautet „Miteinander für mehr Teilhabe. Arbeit. Bildung. Anerkennung“. Die Teilnehmer werden sich intensiv mit den Perspektiven der Weiterentwicklung der Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderungen in Deutschland beschäftigen. Dazu werden verschiedene Aspekte der Teilhabe am Arbeitsleben in zahlreichen Workshops und Diskussionsrunden thematisiert. Zu diesen Aspekten zählen u. a. folgende Punkte:

- das Bundesteilhabegesetz und seine Auswirkungen,
- die Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf,
- die Anerkennung der Bildungsleistungen der Werkstatt/Bildung als Kernkompetenz,
- die (Aus-)Bildung in Werkstätten,
- die Werkstätten im Sozialraum,
- Was erwarten die Werkstattbeschäftigten von Werkstätten?
- die Anerkennung der Leistung der Beschäftigten (Stichwort: Entgelte),
- Gemeinsam mit der Wirtschaft Teilhabeangebote gestalten.
- die Mitwirkung in Werkstätten,
- Wie müssen sich die Werkstätten und ihre BAG WfbM aufstellen, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern?

## **3. Mit wie vielen Besucherinnen und Besuchern des „Werkstätten:Tages 2016“ rechnet die Stadtverwaltung?**

Die BAG WfbM erwartet ca. 2.000 Teilnehmer am Werkstätten:Tag 2016. Dazu kommen noch ca. 150 Redner und Referenten sowie weitere am Kongress Beteiligte.

## **4. Welche Maßnahmen wurden zur Vorbereitung des „Werkstätten:Tages 2016“ bereits getroffen und welche weiteren Maßnahmen sind noch vorgesehen – insbesondere mit Blick auf Barrierefreiheit im öffentlichen Raum sowie im Bereich Öffentlichkeitsarbeit?**

Es findet ein intensiver Austausch der BAG WfbM mit den Chemnitzer Partnern, insbesondere der LAG WfbM Sachsen statt. Die Bundesvereinigung der Werkstattträte wird ebenfalls in die Vorbereitung einbezogen.

Bundespräsident Joachim Gauck ist angefragt, die Schirmherrschaft zu übernehmen. Die Oberbürgermeisterin der Stadt Chemnitz wird zur Eröffnung angefragt.

Das Programm steht in seinen Grundzügen. Derzeit laufen bei der BAG WfbM die Auswahl und Akquise von Vorträgen, Referenten und Teilnehmern für die Plenums- und Kongressteile des Werkstätten:Tages 2016.

Die BAG WfbM hat den Termin und die Inhalte des Werkstätten:Tages 2016 innerhalb ihrer Mitgliedschaft kommuniziert. Eine entsprechende Internetseite zur Veranstaltung wird Anfang Januar 2016 online gehen. Über diese Seite findet die Anmeldung zum Werkstätten:Tag 2016 statt. Zur Buchung der Hotelzimmer werden die Teilnehmer dann an die CWE weitergeleitet.

Die BAG WfbM und die LAG WfbM Sachsen werden auf der Werkstätten:Messe 2016 vom 14. bis 17.04.2016 in Nürnberg mit einem Informationsstand intensiv für die Teilnahme am Werkstätten:Tag 2016 in Chemnitz werben. Dabei werden sie von der CWE unterstützt.

Mit der Stadthalle und der TU sind die grundsätzlichen Vereinbarungen über die Anmietung der Räume getroffen. Der Vertrag mit der Stadthalle ist unterzeichnet, der Vertrag mit der TU wird derzeit finalisiert. Gespräche mit weiteren Dienstleistern und möglichen zusätzlichen Veranstaltungsorten (Empfang für die VIPs) finden Anfang 2016 statt.

Die BAG WfbM wird über ihre Medien sowie über den ihr zur Verfügung stehenden Fachmedienverteiler für den Werkstätten:Tag 2016 werben.

**5. Welche Räumlichkeiten sind für die Durchführung des „Werkstätten:Tages 2016“ vorgesehen und inwieweit sind diese barrierefrei (jeweils für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen bzw. Rollstuhlnutzung, Hörbehinderung oder Sehbehinderung)?**

Am 20. und 22.09.2016 werden die zentralen Plenumsveranstaltungen des Werkstätten:Tages in der Stadthalle Chemnitz stattfinden. Für einen VIP-Empfang am Abend des 20.09.2016 steht derzeit die Räumlichkeit noch nicht fest.

Geplant ist, die Veranstaltungen des Werkstätten:Tages am 20. und 22.09.2016 synchron in „Leichte Sprache“ dolmetschen zu lassen, sodass die Reden und Diskussionsrunden für alle Teilnehmer verständlich sind. Zusätzlich wird geprüft, die Veranstaltung gebärdendolmetschen zu lassen.

Am 21.09.2016 wird der Fachkongress des Werkstätten:Tages in der TU Chemnitz stattfinden. Die Vorträge und Diskussionsrunden sind nach einem Ampelsystem gekennzeichnet in Vorträge in Fachsprache, in „normaler“ Sprache und in „Leichter Sprache“. Weitere Leistungen, wie etwa eine Gebärdendolmetschung einzelner Vorträge, werden im Laufe der Anmeldung geklärt, wenn feststeht, für welche Vorträge sich Menschen mit entsprechenden Einschränkungen, besser Bedarfen anmelden.

Als Örtlichkeit für die Abendveranstaltung am 21.09.2016 ist derzeit die Messehalle 1 geplant. Hier laufen noch Gespräche zwischen der BAG WfbM und C<sup>3</sup>.

**6. Wie viele Betten in barrierefreien bzw. barrierearmen Hotelzimmern gibt es in Chemnitz?**

In Chemnitz gibt es aktuell ca. 35 behindertengerechte Zimmer sowie ca. 90 barrierefreie Zimmer.

Das *Biendo Hotel Chemnitz* verfügt über 2 barrierefreie Doppelzimmer, die nach der DIN-Norm ausgestattet wurden. Alle weiteren Zimmer des *Biendo Hotel Chemnitz* sind ebenerdig (ohne Türschwellen) und wurden mit niedrigen Duscheingängen versehen.

Laut Veranstalter, BAG werden während des Werkstätten:Tages 2% der ca. 2.000 Kongressteilnehmer ein barrierefreies Hotelzimmer benötigen.

**7. Wie viele öffentliche barrierefreien Toiletten gibt es in Chemnitz (bitte Standorte benennen)?**

Chemnitz verfügt derzeit über zwei barrierefreie öffentliche, halbautomatische WC-Anlagen an den Standorten Markthalle und Schloßteich. Die dritte vorhandene barrierefreie WC-Anlage (ehemals Nähe Stadtkeller) ist zurzeit eingelagert, ein Standort wird noch gesucht.

Betreiber aller öffentlichen Toilettenanlagen in Chemnitz ist die Firma Ströer, Auftraggeber und Verhandlungspartner seitens der Stadt das Tiefbauamt. Da sich fast alle Anlagen in einem sanierungsbedürftigen Zustand befinden, gibt es erste Überlegungen beider Partner, die nicht barrierefreien WC's durch solche, die für alle zugänglich und nutzbar sind, zu ersetzen.

Seit Oktober 2009 liegt der Innenstadt-Plan für mobilitätseingeschränkte Menschen vor, der unter Federführung des Tiefbauamtes in Zusammenarbeit mit dem Sozialverband VdK, der Behindertenbeauftragten und dem Behindertenbeirat der Stadt Chemnitz sowie weiteren Partnern erstellt wurde. Der Stadtplan ist auf die Bedürfnisse von Menschen mit Gehbehinderung bzw. mit Rollstuhl zugeschnitten und enthält Angaben zur Barrierefreiheit von Bus- und Straßenbahnhaltestellen sowie zu Behindertenparkplätzen und -toiletten im Bereich der Chemnitzer Innenstadt.

Aktuell führt dieser Plan 21 behindertengerechte Toiletten im Stadtzentrum auf. Über die Wheelmap von MapMyDay können sich vorab alle Gäste unserer Stadt über die rollstuhlgerechten Orte in Chemnitz informieren.

**8. Werden bestehende Chemnitzer Integrationsfirmen eingebunden und wenn ja, in welcher Form?**

Es ist vorgesehen, möglichst alle lokalen Akteure mit dem Fokus "Teilhabe am Arbeitsleben" einzubeziehen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann hierzu Näheres noch nicht ausgeführt werden.

Neben den Werkstätten für behinderte Menschen selbst sind das viele Vereine und Initiativen.

Integrationsfirmen, entsprechend SGB IX Integrationsprojekte genannt, sind wirtschaftlich selbstständige Unternehmen, die mindestens 25 aber höchstens 50 Prozent anerkannt schwerbehinderte Menschen beschäftigen. Sie haben unmittelbar keinen Bezug zum Werkstättag. In Sachsen gibt es für sie eine eigene Landesarbeitsgemeinschaft (LAG).

Die Antworten wurden unter Einbeziehung der genannten Partner erstellt.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Rochold  
Bürgermeister